

erfreut, sucht, um demselben eine größere Ausdehnung geben zu können, einen Theilnehmer, der über ein Capital von circa 4000 \mathfrak{f} verfügen kann.

Offerten werden unter der Chiffre S. L. durch die Red. d. Bl. erbeten.

[3130.] Verkauf-Offerte.

Wegen anderweitiger Geschäftsbetheiligung des Besizers ist in einer größern Handelsstadt Norddeutschlands eine Kunst- und Musikalienhandlung unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft wird Herr C. F. Leede in Leipzig gefälligst ertheilen.

Die Geiser'sche Leihbibliothek in Breslau,

[3131.] eine Sammlung von circa 1600 Bänden, wird hiermit von dem unterzeichneten gerichtlich bestellten Verwalter der Concurs-Masse zum Ankauf ausgetobten.

Diese Sammlung enthält nur aus den verschiedenen Zweigen der Literatur mit Sorgfalt ausgewählte Schriften, besonders auch belehrende und erbauliche Schriften über christlichen Glauben und christliches Leben, sowie christliche Zeitschriften.

Die Sammlung besteht in gutgehaltenen, in Leinwand gebundenen Exemplaren und würde, in Betracht des bei Bildung derselben festgehaltenen Grundsatzes, Alles davon entfernt zu halten, was dem wahren christlichen Leben und der Sittlichkeit schaden könnte, sich auch für den Privatbesitz eignen.

gedruckte Kataloge sind bei Herrn C. S. Neclamsen in Leipzig einzusehen, auch durch ihn zu beziehen.

Heinrich Fromberg in Breslau.

Fertige Bücher u. s. w.

[3132.] Fortsetzung nur auf Verlangen.

Heute versandte ich die bestellten Fortsetzungen von:

Rückow, der Krieg und seine Mittel. 2. u. 3.

Lief. Bog. 6—14., u. Tafel I. u. II.

à 10—7½ \mathfrak{N} .

und bitte um gefällige Angabe des Bedarfs, ohne welche ich nichts expedire.

Leipzig, 6. März 1856.

Gustav Mayer.

Londoner deutsche Wochenschrift.

[3133.] Im Verlage des deutsch-literarischen Instituts in London erscheint seit Anfang dieses Jahres:

London-Manchester-Liverpooler

Deutscher Anzeiger.

Ein Organ

für Politik, National-Ökonomie, Industrie, Commerc, Justizpflege und öffentliches Leben.

Im Format der Leipziger Illust. Zeitung. Wochentlich 2 Nummern, Preis vierteljährlich 15 \mathfrak{N} . — Insertionsgebühren für eine gespaltene Zeile 2½ \mathfrak{N} .

Nr. 1—6 steht à Cond. zu Diensten und bitten wir zu verlangen; von Nr. 7 ab liefern wir jedoch nur auf feste Rechnung.

Dreißigster Jahrgang.

[3134.] Zur Versendung als Neuigkeit liegen bereit:

Duchenne-Erdmann, die örtliche Anwendung der Elektrizität in Bezug auf Physiologie, Pathologie und Therapie etc. Mit 69 eingedruckten Holzschnitten, gr. 8. geh. Preis 2 \mathfrak{f} (mit 25 % Rabatt).

Ein für Aerzte und Physiologen sehr wichtiges Werk in splendorer Ausstattung, dem Sie nicht ohne guten Erfolg Ihre thätige Verwendung angedeihen lassen werden.

Odermann (Dr. C. G.), Praktische Anleitung zur einfachen und doppelten Buchhaltung. Für Handelslehranstalten, sowie für angehende Geschäftsleute. 2. Auflage, gr. 8. geh. Preis 1 \mathfrak{f} 6 \mathfrak{N} (mit 33½ % Rabatt; Freixemplare: 12 + 1).

Auch diesem durch Vielseitigkeit und Uebersichtlichkeit des Inhalts, durch höchste Sorgfalt der Bearbeitung und gediegene Ausstattung bei billigem Preise ausgezeichneten Buche des als Musterschriftsteller auf dem Gebiete der Handelswissenschaften bekannten Herrn Verfassers wollen Sie Ihre nachdrücklichen Bemühungen zuwenden.

Ich sehe der recht baldigen Angabe Ihres muthmasslichen Bedarfes von beiden Artikeln entgegen, wozu Sie sich des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen wollen.

Erbebenst

Leipzig, 10. März 1856.

Joh. Ambr. Barth.

Schönes Confirmanden-Geschenk für Mädchen!

[3135.] Wir bitten, auf dem Lager vorrätzig zu halten:

Weltgeschichte

für gebildete Frauen und Jungfrauen

von

Professor Dr. Wilh. Zimmermann,

(Prof. zu Leonbronn)

Verfasser des „großen deutschen Bauernkriegs“ etc.

48 Bogen groß Octav, elegant broschirt mit 1 Stbst. 2 \mathfrak{f} 12 \mathfrak{N} = 4 fl. 12 kr. Eleganter gebunden mit 1 Stbst. 2 \mathfrak{f} 22½ \mathfrak{N} = 4 fl. 45 kr.

Der tiefreligiöse Grundton, welcher die lebensvolle Darstellungsweise durchzieht, in der der beliebte Geschichtsschreiber die Weltgeschichte dem weiblichen Geschlechte vorträgt, reißt dies vortreffliche Buch an die vorzüglichsten Werke, welche als Confirmations-Geschenke gewählt werden. Wir bitten, es auch für diesen Zweck auf's wärmste zu empfehlen. — Broschirte Explre. stehen à Cond., gebundene jedoch nur in fester Rechnung zu Diensten. Gegen baar gewähren wir 40 % Rabatt.

Stuttgart, d. 2. März 1856.

Nieger'sche Verlagsbldg.

[3136.] In Commission der Groening'schen Buchhandlung in Bernburg ist soeben erschienen:

Der moderne Pantheismus

von d. intellectuellen u. d. moralischen Seite

von

Dr. G. D. Piper.

Preis 3 \mathfrak{N} mit 25 % gegen baar.

[3137.] In W. Aronsohn's Buchhandlung in Bromberg ist erschienen:

Allgemeiner

Wohnungs-Anzeiger

für Bromberg

auf das Jahr 1855.

Durch einen ausführlichen Nachtrag berichtigt und ergänzt für das Jahr 1856.

Rebst geschichtlichen und statistischen Nachrichten über die Stadt Bromberg und lithographirtem Plan der Stadt und Umgegend.

Herausgegeben von W. Aronsohn.
gr. 8. cart. 22½ \mathfrak{N} .

Wird nur auf Verlangen versandt.

[3138.] Im Verlage von J. F. Richter in Hamburg erschien soeben

in zweiter, verbesserter Auflage:

Das Verfahren gegen

Julius Campe.

Ein Votum

von

Dr. J. G. Gallois, Advokat in Hamburg.

Motto: Veritas odium parit. Preis 3 \mathfrak{N} .

Die Schrift gibt historisch den Hergang der Sache und beleuchtet das Verfahren sodann vom rechtlichen und moralischen Standpunkte.

[3139.] Von Friedrich Klincksieck in Paris wird in Leipzig ausgeliefert:

Laboulaye, K., Les tables de bronze de Malaga et de Salpesa traduites et annotées. In-8. brosch. 14 \mathfrak{N} .

[3140.] Beim Herannahen der Osterzeit mache ich Sie wiederholt auf die in meinem Verlage erschienenen:

Neue Stunden der Andacht.

Zur Förderung wahrer Religiosität.

Ein Buch

zur Erbauung und Belehrung

für

denkende Christen.

Drei Theile in einem Bande.

Zweite, verbesserte und stark vermehrte Auflage.

Eleg. geh. 2 \mathfrak{f} ; eleg. geb. 2 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} .

aufmerksam, u. bitte zu verlangen.

Berlin, Februar 1856.

Franz Duncker.

(W. Besser's Verlag.)

[3141.] Soeben erschien:

Ziehungsliste v. 1856. Nr. 2.

Es wird solche nur fest versandt, u. bitte ich, wo Bedarf vorhanden, zu verlangen.

W. Levysohn in Grünberg.

63